

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 20.10.2022

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Durchführung von Einwohnerversammlungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin im Jahr 2022

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 13.09.2022 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0231/VI der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Gordon Lemm  
Bezirksbürgermeister

Anlage

---

**Vorlage für das Bezirksamt**

- zur Beschlussfassung -

Nr. 0231/VI

---

A. Gegenstand der Vorlage:

Durchführung von Einwohnerversammlungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin im Jahr 2022

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeister Herr Lemm

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt:

1. Die Fortführung von Einwohnerversammlungen im Jahr 2022 gem. Beteiligungskonzept (Anlage) auf der Grundlage des BA-Beschluss Nr. 1148/V.
2. Die Verfahrensweise zur Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung der Einwohnerversammlungen.
3. Die Teilnahme möglichst aller Mitglieder des Bezirksamtes sowie entsprechender Führungskräfte an den Einwohnerversammlungen.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

In Umsetzung des § 42 Bezirksverwaltungsgesetz und der Drucksache Nr. 0023/VII aus der BVV-Sitzung vom 24.11.2011 sowie auf der Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 1148/V verständigt sich das Bezirksamt auf die Weiterführung von Einwohnerversammlungen im Jahr 2022 anhand des beiliegenden Beteiligungskonzeptes.

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist bestrebt, Beteiligung zu fördern und zu ermöglichen. Die vorangegangenen Einwohnerversammlungen haben verdeutlicht, dass es viele Menschen im Bezirk gibt, die sich einbringen, transparent informiert und

selbst gehört werden möchten. An diese Erfahrungen soll angeknüpft werden. Menschen, die bisher nicht erreicht wurden, sollen die Möglichkeit erhalten, sich an der Entwicklung des Bezirks und insbesondere ihres eigenen direkten Wohnumfeldes zu beteiligen. Um auf aktuelle Rahmenbedingungen reagieren zu können und möglichst viele Menschen zu erreichen, sind die Einwohnerversammlungen als hybride Veranstaltungen konzipiert. Alle Programmpunkte werden online live übertragen.

Für das Jahr 2022 sind zwei Einwohnerversammlungen geplant: Am 19.10.2022 für den Prognoseraum Marzahn und am 09.12.2022 für den Prognoseraum Hellersdorf. Die Fortsetzung der Einwohnerversammlungen in 2023 wird angestrebt.

Hinsichtlich der Notwendigkeit einer abteilungsübergreifenden Vorbereitung und Umsetzung der Einwohnerversammlungen, soll mit dieser Vorlage eine verbindliche Arbeitsgrundlage zur Durchführung und zu den benannten Terminen für alle Abteilungen des Bezirksamtes geschaffen werden.

E. Rechtsgrundlage:

§§ 15, 36 Absatz 2b, f und Absatz 3 BezVG, § 42 BezVG, § 1 Absatz 1 GO BA

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

<p><b>Kostenschätzung für 3 Veranstaltungen</b> (2 VA in 2022, 1 VA in 2023)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Veranstaltungsmanagement und techn. Dienstleister: 5.500 EUR pro Veranstaltung <u>16.500 EUR für 3 VA</u></li> <li>▪ Ext. Moderation 1.000 EUR pro Veranstaltung <u>3.000 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ ÖA: 500 EUR pro Veranstaltung <u>1.500 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ 12 Gebärdendolmetscher (2 Dolmetscher/innen pro Thementisch): 18.000 EUR pro Veranstaltung <u>54.000 EUR für 3 Veranstaltungen</u> Alternative: 2 Dolmetscher/innen, die bei Bedarf oder abwechselnd in einzelnen Thementischen übersetzen: 3.000 EUR pro Veranstaltung <u>9.000 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Catering (nur Wasser): 150 EUR pro Veranstaltung <u>450 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ Kinderbetreuung: 500 EUR pro Veranstaltung <u>1.500 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ <b>Insgesamt</b> (Vorzugsvariante mit 2 Dolmetscher/innen): <b>10.650 EUR pro Veranstaltung</b> zzgl. eventueller Nutzungsentgelte <b><u>31.950 EUR für 3 Veranstaltungen</u></b></li> </ul>
--	---

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Zum Abbau von Barrieren zur Teilnahme werden Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher zur Simultanübersetzung eingesetzt sowie die Teilnahme durch Unterstützung/Einweisung in die Technik in den Stadtteilzentren ermöglicht.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird entsprechend breit aufgestellt, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger des Bezirks zur Teilnahme zu animieren.

Gordon Lemm

Bezirksbürgermeister und Leiter der  
Abteilung Bürgerdienste, Personal, Wirtschaftsförderung,  
Finanzen, Sozialraumorientierte Planungscoordination  
und Zentrale Vergabestelle

Anlage



<b>Maßnahme</b>	<b>Einwohnerversammlung - Stadtteildialoge 2022/23:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Marzahn</li> <li>▪ Hellersdorf</li> <li>▪ Siedlungsgebiete (2023)</li> </ul>
<b>Ziel(e) des Beteiligungsprozesses</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ So viel wie möglich Menschen im Bezirk erreichen</li> <li>▪ Information der Bürger/innen über aktuelle Themen aus ihrer Bezirksregion (BZR)</li> <li>▪ Austausch und Sichtbarkeit der Arbeit des BA und der BzStR/innen</li> <li>▪ Abgleich Themen der Bürger/innen und Themen des BA</li> <li>▪ Etablierung eines regelmäßigen Austausches zwischen BA und Bürger/innen</li> <li>▪ Leitfrage: Wie steht's um meine Bezirksregion?</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirks, insbesondere in den jeweiligen BZR</li> </ul>
<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenzveranstaltung, die live online übertragen wird (hybrid)</li> <li>▪ World Café mit mehreren Thementischen</li> <li>▪ TN/innen gem. geltender InfSchVO</li> <li>▪ Techn. Umsetzung durch ext. DL</li> </ul> <p><u>Ablauf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Come together</b> (ca. 30 Min. vor VA-Beginn) Gäste empfangen und einstimmen</li> <li>▪ <b>Begrüßung</b> und Veranstaltungshinweise</li> <li>▪ <b>Input</b> - Ein Blick auf die Region (OE SPK)</li> <li>▪ <b>Input</b> - Ihre BVV stellt sich vor (BVV)</li> <li>▪ <b>Vorstellung BA-Kollegium</b> und Benennung der Kernthemen für die Thementische</li> <li>▪ <b>Thementische</b> (parallel, mit Wechselmöglichkeit)</li> <li>▪ <b>Plenum/ Blitzlicht</b></li> <li>▪ <b>Ausblick und Verabschiedung</b></li> </ul>
<b>Zu beteiligende Ämter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle Abteilungen; Zuarbeiten für die BzStR/innen erfolgen durch entsprechende Fachämter</li> </ul>



<b>Expert/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BzStR/innen</li> <li>▪ Amtsleitungen</li> </ul>
<b>Datum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 19.10.2022 Marzahn</li> <li>▪ 09.12.2022 Hellersdorf</li> <li>▪ 2023 Siedlungsgebiete (geplant)</li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prioritär: Freizeiforum Marzahn; Nutzung A.-B.-Saal und 6 weitere Räume (Clubräume)</li> <li>▪ Optional: Weiterführende Schulen in den Regionen Vorschlag Hellersdorf: Casper-David-Friedrich-Schule, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule Vorschlag Siedlungsgebiete: Otto-Nagel-Gymnasium, ISS Mahlsdorf</li> </ul>
<b>Kinderbetreuung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ggf. mit Unterstützung von Kitas, Familienzentrum, JFE, STZ, u.s.w.</li> </ul>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pressemitteilung</li> <li>▪ Berlin.de, SPK-Website, mein.Berlin.de</li> <li>▪ Lokalpresse (Berliner Abendblatt, die Hellersdorfer, Berliner Woche, Tagesspiegel, ggf. RBB)</li> <li>▪ Aushänge in Stadtteilzentren, Nachbarschaftstreffs, BDG und Bürgerämter</li> <li>▪ Social Media (Facebook, Twitter, nebenan.de, u.s.w.) mit Ustg. der Pressestelle</li> <li>▪ Flyer oder Postkarten und Plakate (mehrsprachig)</li> </ul>
<b>Nachbereitung/ Dokumentation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Highlight-Video zugeschnitten durch den Dienstleister und Veröffentlichung auf entsprechenden Webseiten (berlin.de/ba-mh; berlin.de/mh-spk; https://mein-bezirk.berlin/; YouTube)</li> <li>▪ Beantwortung offen gebliebener Fragen im Nachgang durch entsprechende Fachämter und Veröffentlichung auf BA-Website</li> </ul>
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 18 Personen Unterstützungspersonal (3 Personen pro Thementisch)</li> <li>▪ Gebärdendolmetscher</li> </ul>

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination

Gebietskoordination  
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf 

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)



	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherheitskonzept zur Einhaltung der Hygienevorschriften auf Grundlage der aktuell gültigen Infektionsschutzverordnung</li> </ul>
<p><b>Kostenschätzung für 3 Veranstaltungen</b> (2 VA in 2022, 1 VA in 2023)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Veranstaltungsmanagement und technischer Dienstleister: 5.500 EUR pro Veranstaltung (siehe Anlage 2) <u>16.500 EUR für 3 VA</u></li> <li>▪ Ext. Moderation 1.000 EUR pro Veranstaltung <u>3.000 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ ÖA: 500 EUR pro Veranstaltung <u>1.500 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ 12 Gebärdendolmetscher (2 Dolmetscher/innen pro Thementisch): 18.000 EUR pro Veranstaltung <u>54.000 EUR für 3 Veranstaltungen</u> Alternative: 2 Dolmetscher/innen, die bei Bedarf oder abwechselnd in einzelnen Thementischen übersetzen: 3.000 EUR pro Veranstaltung <u>9.000 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ Catering (nur Wasser): 150 EUR pro Veranstaltung <u>450 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ Kinderbetreuung: 500 EUR pro Veranstaltung <u>1.500 EUR für 3 Veranstaltungen</u></li> <li>▪ <b>Insgesamt (Vorzugsvariante mit 2 Dolmetscher/innen):</b> <b>10.650 EUR pro Veranstaltung</b> <b><u>31.950 EUR für 3 Veranstaltungen</u></b></li> </ul>



### Ausgangssituation und Ziel von Einwohnerversammlungen

Auf Grundlage des Bezirksamtsbeschlusses 0036/IV werden zu regelmäßigen Terminen Einwohnerversammlungen in den Bezirksregionen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf von Berlin durchgeführt. Die Einwohnerversammlung ist eine vom Bezirksamt offiziell einberufene Versammlung für Bewohnerinnen und Bürger der Bezirksregion.

Teilnehmende seitens der Bezirksverwaltung sind das Bezirksamtskollegium und, je nach Bedarf, die Fachamtsleitungen. Die Federführung für die Konzeptionierung und Umsetzung der Einwohnerversammlungen liegt in der Zuständigkeit der OE SPK.

Ziel der Einwohnerversammlungen ist es, die Arbeit des Bezirksamts sichtbar zu machen und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Projekte des Bezirksamts in ihrer Region zu informieren und sie mit einzubeziehen.

Darüber hinaus ist die Bewohnerschaft eingeladen, Anliegen und Fragen direkt an die/den zuständige/-n Bezirksstadträtin/ Bezirksstadtrat zu stellen.

Um den kommunikativen Aspekt der Veranstaltung hervorzuheben, wird im Folgenden vom „Stadtteildialog“ gesprochen. Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Einwohnerversammlung 2.0 aus dem vergangenen Jahr soll damit aufgegriffen werden.

### Zielgruppe

Zielgruppe der Stadtteildialoge sind alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirks, insbesondere der jeweiligen Bezirksregionen.

Die Zahl der „Vor-Ort-Gäste“ im Freizeitforum ist auf 100 Personen begrenzt. Dieser Umstand und die Abhängigkeit von der jeweils gültigen Infektionsschutzverordnung erfordern ein präzises Einladungsmanagement. U.a., um bei einer Verschärfung der Infektionsschutzmaßnahmen Menschen ohne technische Möglichkeiten für die Teilnahme vor Ort zu bevorzugen und, um Kapazitäten für Menschen, die unangekündigt teilnehmen möchten, freizuhalten. Darüber hinaus könnten im Rahmen der Anmeldung bereits „Wunschthemen“ aus der Bevölkerung aufgenommen werden.

Durch eine umfassende Bewerbung und mehrsprachige Werbematerialien sollen auch schwer erreichbare Gruppen wie beispielsweise Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung oder Familien mit Kindern erreicht werden. Durch Einbindung der sozialen Träger vor Ort sollen Barrieren zur Teilnahme gemindert werden. Das kann

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination

Gebietskoordination  
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf 

Bearbeitungsstand: 08.09.2022

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)

z.B. durch ein gemeinsames Streaming der Veranstaltungen in einem Stadtteilzentrum oder einer Jugendfreizeiteinrichtung erfolgen. Denkbar wäre auch ein Angebot für ältere Menschen anzubieten (z.B. mit Unterstützung der Stadtteilzentren), bei dem vorab geschult wird, wie man technisch Zugriff zum Stadtteildialog erhält.

### Konzept und Methodik

Die OE SPK organisiert die Stadtteildialoge und wird die Veranstaltungen so gestalten, dass sie anhand der jeweils gültigen Infektionsschutzverordnung stattfinden können. Für jeden Stadtteildialog ist ein Zeitrahmen von 180 Minuten vorgesehen. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern eine Teilnahme zu ermöglichen, sollen die Stadtteildialoge möglichst freitags von 17:00 Uhr bis 20 Uhr stattfinden. In Abhängigkeit vom verfügbaren Budget ist eine Betreuung von Kindern angedacht.

Die Stadtteildialoge 2022/ 2023 werden als hybride Veranstaltung konzipiert. Es handelt sich also um eine Präsenzveranstaltung, bei der alle Programmpunkte live über den bereits vorhandenen Onlineaccount für die Plattform „Twitch“ (<https://mein-bezirk.berlin/>) übertragen werden. Das hat zur Folge, dass alle Programmpunkte, insbesondere aber die „Thementische“, einen höheren Betreuungsaufwand aufweisen, weil diese sowohl vor Ort als auch online begleitet werden müssen. Ggf. ist für die Umsetzung digitaler „Thementische“ ergänzend ein Videokonferenztool notwendig. Mit der technischen Umsetzung der Live-Übertragung wird ein externer Dienstleister beauftragt.

Die Stadtteildialoge sind in einem offenen World Café-Format angedacht, bei der die Teilnehmenden die Möglichkeit erhalten, mit dem Bezirksamtskollegium ins Gespräch zu kommen. Der Arndt-Bause-Saal bzw. die Mensa/ Aula der Schule steht dabei im Zentrum der Veranstaltung. Sechs weitere Räume und das Foyer werden für „Thementische“ und kleinere Beteiligungs- oder „Mit-Mach-Aktionen“ genutzt. Je nach Interessenslage können die Gäste selbst entscheiden, ob sie sich informieren wollen, mit dem BA-Kollegium ins Gespräch kommen möchten oder sich an aktuellen Vorhaben in ihrer Region beteiligen.

Geplanter Ablauf und Raumaufteilung siehe Anlage 1.

Come together

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination

Gebietskoordination  
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf 

Bearbeitungsstand: 08.09.2022

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)



Nach ihrer Ankunft und bevor jeder Stadtteildialog beginnt, werden die Gäste in Empfang genommen und ggf. Impf- oder Testnachweise abgeglichen. Beim „Come together“ werden im Eingangsbereich des jeweiligen Veranstaltungsortes Stellwände mit Informationen zu den jeweiligen Bezirksregionen aufgebaut. Auf einer Karte können die Gäste markieren, wo sie leben. Zur Einstimmung und um mit den Gästen ins Gespräch zu kommen, können an weiteren „Stationen“ unverfängliche Fragen beantwortet werden (z.B.: Was würden Sie tun, wenn Sie Bezirksbürgermeister/in wären?). Auch ein BZR-Quiz mit kleinen Preisen oder eine kleine Ausstellung von Künstler/innen aus dem Bezirk wären denkbar.

Während der gesamten Veranstaltung besteht im Eingangsbereich des jeweiligen Veranstaltungsortes die Möglichkeit, über bestimmte (auch kontroverse) Themen zu informieren oder ein Stimmungsbild der Teilnehmenden einzuholen. Sofern im Durchführungszeitraum der Stadtteildialoge Bürgerbeteiligungen anstehen, wäre es möglich, kleinere Beteiligungsvorhaben vor Ort durchzuführen. An dieser Stelle besteht auch die Möglichkeit zur Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro, um ein Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Auch das „Come together“ wird online übertragen. Denkbar wäre hier, dass sich die Zuschauenden bspw. an einer Online-Umfrage beteiligen können oder auf einer digitalen Karte ihren Wohn- oder Lieblingsort im Bezirk markieren.

### Begrüßung

Der eigentliche Stadtteildialog beginnt mit der offiziellen Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister und den Vorsitzenden der Bezirksverordnetenversammlung im Arndt-Bause-Saal bzw. der Mensa/ Aula der Schule. Daran schließen sich die organisatorischen Hinweise zur Veranstaltung (Ablauf, Räumlichkeiten, Methode, u.s.w.) und die Vorstellung des BA-Kollegiums durch die Moderation an.

Die Begrüßung wird live übertragen. Aus Zeitgründen sind keine Rückfragen gestattet.

### Input „Ein Blick auf die Region“ und „Ihre BVV stellt sich vor“ **ARBEITSTITEL**

Es folgen zwei kurze Inputs (insg. ca. 20 Min.). Die OE SPK stellt aktuelle Daten und Themen zu den Bezirksregionen vor. Daran schließt sich ein Kurzvortrag der BVV zu ihrer kommunalpolitischen Rolle, ihrem Aufbau und ihren Instrumenten an.

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination



Gebietskoordination  
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)



Die Inputs werden live übertragen. Aus Zeitgründen sind keine Rückfragen gestattet.

### Vorstellung BA-Kollegium und Benennung der Kernthemen für „Thementische“

Nach dem Info-Teil folgt die Vorstellung des Bezirksamtskollegiums. Im Rahmen der Vorstellung werden kurz die Schwerpunktthemen für die anschließenden „Thementische“ benannt.

Die Vorstellung des Bezirksamtskollegiums wird live übertragen. Aus Zeitgründen sind keine Rückfragen gestattet.

### „Thementische“

Den Schwerpunkt der Stadtteildialoge bilden sechs parallel stattfindende „Thementische“, die in den Clubräumen des Freizeitforums oder den Klassenräumen der entsprechenden Schule durchgeführt werden. Inhaltlich bietet dieser Programmpunkt einerseits dem Bezirksamtskollegium die Möglichkeit, über aktuelle Schwerpunktthemen und Vorhaben seitens der Verwaltung zu informieren. Zum anderen können in diesem Rahmen Fragen der Teilnehmenden direkt an das Bezirksamtskollegium gerichtet und somit auch die Anliegen der Gäste besprochen werden. Hierfür ist vorgesehen bereits im Vorfeld der Veranstaltung im Rahmen des Einladungsmanagements Themen aus der Bevölkerung zu erfragen. Des Weiteren können auch Themen, die beim „Come together“ aufkommen, vertieft besprochen werden.

Die Dauer der „Thementische“ beträgt 90 Minuten inklusive einer Pause von 10 Minuten. Nach 40 Minuten besteht die Möglichkeit den „Thementisch“ zu wechseln. In Abhängigkeit der aktuell gültigen Infektionsschutzverordnung und aufgrund der Größe der Clubräume ist die Anzahl der Teilnehmenden pro „Thementisch“ begrenzt und kann variieren.

Die Thementische werden live online übertragen. Über einen Live-Chat können Fragen gestellt werden. Um im Chat Fragen stellen zu können, ist eine vorherige Registrierung auf der bestehenden „Twitch“-Website erforderlich. Zum Zuschauen ist keine Registrierung erforderlich. Der Chat ist nicht barrierefrei, da ein Abspielen der Chatbeiträge technisch nicht umsetzbar ist.

Generell gilt, es werden nur sachliche Fragen aufgenommen und beantwortet. Der Live-Chat wird nicht moderiert. Fragen und Anmerkungen vom Chat werden aufgenommen

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination



Bearbeitungsstand: 08.09.2022

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)



und in den jeweiligen Thementisch weitergeleitet. Fragen oder Problemstellungen, die nicht ad-hoc geklärt werden können, werden im Nachgang jedes Stadtteildialogs schriftlich beantwortet und auf der Website des Bezirksamts veröffentlicht.

Zur Veranschaulichung der Schwerpunktthemen und aktuellen Vorhaben sollten aussagekräftige Grafiken, Karten oder andere Darstellungen genutzt werden.

Für jeden „Thementisch“ ist Unterstützung von insgesamt 3 Personen erforderlich. Eine Person für die Moderation, eine Person für die Bedienung des Live-Chats und eine Person zur Dokumentation der Ergebnisse. Insgesamt werden bei sechs „Thementischen“ also 18 Personen als Unterstützungspersonal benötigt.

### Plenum zur Ergebnispräsentation

Die Erkenntnisse und ggf. Ergebnisse der „Thementische“ sowie eine kurze Auswertung der Beteiligungsmöglichkeiten werden anschließend im Plenum kurz zusammengefasst und allen Teilnehmenden präsentiert. Im Plenum können ggf. offen gebliebene Fragen direkt geklärt oder ressortübergreifende Themenfelder nochmals kurz angerissen werden.

### Ausblick und Verabschiedung

Den Abschluss der Veranstaltung bilden der Ausblick auf die kommenden Stadtteildialoge und die Verabschiedung der Teilnehmenden.

## **Technische Umsetzung**

Die Stadtteildialoge werden über die Online-Plattform „Twitch“ (<https://mein-bezirk.berlin/>) live gestreamt. Die Liveübertragung wird mit Hilfe eines externen Dienstleisters bewerkstelligt. Dazu findet im Vorfeld der Stadtteildialoge eine Begehung der Räumlichkeiten mit dem externen Dienstleister und der OE SPK statt, um die technischen und räumlichen Rahmenbedingungen zu überprüfen.

Sofern möglich, wird auf die Ausstattung des Freizeitforums bzw. der Schule zurückgegriffen. Dies betrifft insbesondere Mobiliar (Tische, Stühle, Moderations- und Trennwände, u.s.w.), Sound- und Beleuchtungstechnik (Mikrophone, Scheinwerfer, Kabelverbindungen, u.s.w.), Präsentationstechnik (PC, Beamer, Leinwände) sowie die Internetverbindung. Zusätzlich benötigte technische Ausstattung (mobiler Hotspot zur Verbesserung der Breitbandverbindung, Mikrophone, Kameras, Laptops, Beamer,

Ihr Ansprechpartner:

**OE Sozialraumorientierte Planungskoordination**

Gebietskoordination  
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf 

Bearbeitungsstand: 08.09.2022

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)



Verkabelung, u.s.w.), wird in entsprechender Anzahl durch den Dienstleister bereitgestellt. Gleiches gilt für die technische Ausstattung der zusätzlichen Räume für die „Thementische“. Ggf. muss auch zusätzliches Mobiliar mit Blick auf die geplanten „Thementische“ ergänzt werden.

### Zu beteiligende Ämter, Expert/innen, Zuständigkeiten

Die inhaltliche Vorbereitung der Schwerpunkte und deren Gewichtung erfolgt durch das Bezirksamtskollegium und die entsprechenden Fachämter. Verantwortlich für die Koordination und Zusammenführung der Themen ist die OE SPK. Auch die Organisation und Durchführung der Stadtteildialoge liegt in federführender Zuständigkeit bei der OE SPK und erfolgt mit Unterstützung des Fachbereiches Facility Management (z.B. im Zuge der Raumvorbereitung).

### Datum und Ort

Der Stadtteildialog für Marzahn ist auf den 19.10.2022, der für Hellersdorf auf den 09.12.2022 terminiert. Eine Fortsetzung der Stadtteildialoge in 2023 wird angestrebt.

Offizieller Veranstaltungsbeginn ist 17 Uhr. Bereits ab 16:30 Uhr ist es möglich, sich im Eingangsbereich des jeweiligen Veranstaltungsortes über die BZR zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen („Come together“).

Veranstaltungsort für die Stadtteildialoge ist das Freizeitforum Marzahn. Die Räumlichkeiten sind gut zu erreichen, barrierefrei und bieten ausreichend Platz für den Aufbau der Technik. Darüber hinaus ist es im Freizeitforum aufgrund der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Räume möglich, Separees für die geplanten „Thementische“ einzurichten. Die Räumlichkeiten bieten außerdem die Möglichkeit, situativ auf die aktuelle Infektionsschutzverordnung zu reagieren und unter Anwendung eines entsprechenden Hygienekonzepts auch noch kurzfristig Bürger/innen im Rahmen einer hybriden oder digitalen Veranstaltung vor Ort einzuladen. Neben all diesen Vorteilen bietet das Freizeitforum ebenfalls gute Rahmenbedingungen für eine etwaige Kinderbetreuung (Bibliothek, JFE „Fair“, Sporthalle).

Als Alternativen für das Freizeitforum kommen aufgrund des benötigten Bedarfs an Räumen, sehr wahrscheinlich nur Schulen in Betracht. Dabei sollte es sich möglichst um

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination



Gebietskoordination  
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)



eine weiterführende Schule handeln (Möbiliar für Erwachsene), die möglichst im entsprechenden Prognoseraum lokalisiert ist.

### Kinderbetreuung

Um für Familien mit Kindern die Teilnahme zu erleichtern, ist im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel die Bereitstellung einer Kinderbetreuung zu prüfen. Denkbar wären hier Kooperationen mit Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen im Umfeld des jeweiligen Veranstaltungsortes sowie den bezirklichen Familienzentren. Auch eine „digitale Kinderbetreuung“ (z.B. Puppentheater-Live-Übertragung, Online-Sportstunde, o.Ä.) sollte ermöglicht werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Für die Zielerreichung der Stadtteildialoge (möglichst viele Menschen erreichen, informieren und beteiligen) ist gezielte Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind deshalb umfangreiche Maßnahmen vorgesehen:

- Pressemitteilung → aktive Weitergabe an Lokalpresse (Berliner Abendblatt, die Hellersdorfer, Berliner Woche, Tagesspiegel, Bezirksjournal und ggf. RBB)
- Veröffentlichung BA-Website, SPK-Website, mein.Berlin.de
- Flyer/ Postkarten und Plakate (mehrsprachig)
  - Aushänge in Stadtteilzentren, Nachbarschaftstreffs, Bürodienstgebäuden und Bürgerämtern
  - Verteilung mit Unterstützung der Koordination Großsiedlung, Stadtteilzentren, Nachbarschaftseinrichtungen und weiteren lokalen Akteuren
- Optional mit Unterstützung der Pressestelle: Social Media (Facebook, Twitter, nebenan.de, u.s.w.)

Das Corporate Design des Bezirksamts wird, wo möglich, weitestgehend umgesetzt.

### Dokumentation und Nachbereitung

Die Dokumentation der Ergebnisse erfolgt durch den mit der Umsetzung der Technik beauftragten Dienstleister in enger Abstimmung mit der OE SPK. Der Dienstleister stellt ein Highlight-Video zur Verfügung, welches nach den Stadtteildialogen auf der Internetseite des Bezirksamts abrufbar ist.

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination



Gebietskoordination  
Hellersdorf-Nord/ Hellersdorf-Ost/ Mahlsdorf

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)



Offen gebliebene Fragen werden gesammelt und über das BA-Kollegium zur Beantwortung an die jeweils zuständigen Fachämter weitergereicht. Die Antworten werden von der OE SPK gebündelt, aufbereitet und anschließend auf der Internetseite des Bezirksamts veröffentlicht.

### Sonstiges

Für die Begleitung der sechs Thementische werden insgesamt 18 Personen als Unterstützung benötigt. Pro Thementisch jeweils eine Person für die Moderation, die Dokumentation und die Bedienung des Chats. Seitens der BVV wurden hierfür bereits 4 Personen zugesichert. Es sollte geprüft werden, inwiefern auch Mitarbeiter/innen aus anderen Fachbereichen der Verwaltung hier unterstützen können.

Durch den Einsatz von Gebärdendolmetscher/innen wird versucht, dem Abbau von Barrieren Rechnung zu tragen. Um die gesamte Veranstaltung (auch die sechs Thementische) durch Gebärdendolmetscher/innen begleiten zu lassen, sind insgesamt 12 Dolmetscher/innen erforderlich. Dabei ist fraglich, ob eine solche Anzahl an Dolmetscher/innen gleichzeitig verfügbar ist. Auch die dafür anfallenden Kosten sind zu beachten. Alternativ zu dem Einsatz von 12 Dolmetscher/innen könnten u.U. nur zwei Dolmetscher/innen eingesetzt werden, die die Haupt-Programmpunkte und abwechselnd oder je nach Bedarf nur einzelne Thementische begleiten.

In Abhängigkeit vom aktuellen Infektionsgeschehen kann Unterstützung durch das Gesundheitsamt, z.B. bei der Bereitstellung von Schnelltests oder der Durchführung von Tests vor Ort, erforderlich sein.

### Anlage 1 - Geplanter Ablauf mit Raumaufteilung

Zeit	Programmpunkt							
	Arndt-Bause-Saal	Clubraum 1	Clubraum 2	Clubraum 3	Clubraum 4	Clubraum 5	Clubraum 6	Foyer
16:30 - 17:00								Come together
17:00 - 17:10	Begrüßung							
17:10 - 17:20	Input "Ein Blick auf die Region"							
17:20 - 17:30	Input "Ihre BVV stellt sich vor"							
17:30 - 17:40	Vorstellung BA-Kollegium Benennung der Kernthemen							
<b>Pause (5 Min.)</b>								
17:45 - 18:25	Thementische I	BzBm/ BzStR BürgPersWifö	BzStRin Soz	BzStR SchulSportWeikultFM	BzStRin StadtUmNatSGA	BzStRin JugGes	BVV	
<b>Pause (10 Min.)</b>	Wechselmöglichkeit							
18:35 - 19:15	Thementische II	BzBm/ BzStR BürgPersWifö	BzStRin Soz	BzStR SchulSportWeikultFM	BzStRin StadtUmNatSGA	BzStRin JugGes	BVV	
<b>Pause (10 Min.)</b>								
19:25 - 19:55	Plenum/ Blitzlicht							
19:55 - 20:00	Ausblick und Verabschiedung							

Ihr Ansprechpartner:

OE Sozialraumorientierte Planungskoordination



Bearbeitungsstand: 08.09.2022

E-Mail: [SPK@ba-mh.berlin.de](mailto:SPK@ba-mh.berlin.de)

Weitere Informationen unter:

[www.berlin.de/mh-spk](http://www.berlin.de/mh-spk)